

Gesetz über die Einführung des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs (EG SchKG)

Vom 4. Mai 1997 (Stand 1. Januar 2011)

(Erlassen von der Landsgemeinde am 4. Mai 1997)

1. Organisatorische Bestimmungen

Art. 1 *Betreibungs- und Konkurskreis*

¹ Der Kanton Glarus bildet für die Durchführung der Schuldbetreibungen und Konkurse einen einzigen Betreibungs- und Konkurskreis.

Art. 2 *Betreibungsamt, Konkursamt*

¹ Betreibungs- und Konkursamt sind zusammengelegt. *

² ... *

³ Der Amtsvorsteher bzw. die Amtsvorsteherin ist berechtigt, für einzelne Obliegenheiten Private beizuziehen, deren Kosten im erlaubten Rahmen zu lasten der betreffenden Konkursmasse bzw. Betreuung gehen.

Art. 3 *Unvereinbarkeit und Ausstand*

¹ Die Personen, welche Funktionen der Aufsichtsbehörde wahrnehmen, sowie die Angestellten des Betreibungs- und Konkursamtes dürfen nicht Mitglieder der Verwaltungsorgane von Kreditinstituten oder ähnlichen Erwerbsgesellschaften sein. *

² Befindet sich eine Person des Betreibungs- und Konkursamtes im Ausstand, so weist der Amtsvorsteher oder die Amtsvorsteherin dieses Verfahren einer anderen Person zu. Nötigenfalls bestimmt die Aufsichtsbehörde ausserordentliche Betreibungs- oder Konkursbeamte, die auch Private sein können (Art. 5).

³ Über streitige Ausstandsbegehren entscheidet die Aufsichtsbehörde.

Art. 4 *Organisation, Unterschriftenregelung*

¹ Das Betreibungs- und Konkursamt bildet einen Teil der kantonalen Verwaltung und ist in das vom Regierungsrat bezeichnete Departement eingegliedert. *

² Der Regierungsrat erlässt über die Organisation und die Geschäftsführung des Betreibungs- und Konkursamtes eine Verordnung, in welcher namentlich auch die Unterschriftsberechtigung geregelt ist.

III D/1

Art. 5 *Bearbeitung durch Private*

¹ Soweit es das Bundesrecht zulässt, können bei besonderen Umständen Private als ausserordentliche Konkursverwalter, Sachwalter, Liquidatoren oder als Hilfspersonal hinzugezogen werden.

² Private oder private Firmen unterstehen insbesondere dem Amtsgeheimnis und der behördlichen Aufsicht.

³ Das ernennende Organ hat in der Regel den Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit genügender Deckung zu verlangen.

⁴ Wird der Kanton für Schäden, welche Private oder private Firmen verursacht haben, haftbar gemacht, so kann er nach Massgabe des Staatshaftungsgesetzes¹⁾ auf jene Rückgriff nehmen.

Art. 6 *Rechnungswesen*

¹ Die nach Massgabe des Bundesrechtes zu beziehenden Gebühren fallen an den Kanton.

²⁻³ ... *

Art. 7 *Depositenanstalt*

¹ Als Depositenanstalt (Art. 24 SchKG) wird die Glarner Kantonalbank bezeichnet.

Art. 8 *Zustellung der Urkunden*

¹ Die Urkunden des Betreibungs- und Konkursamtes werden in der Regel durch die Post zugestellt.

² Scheitert die Zustellung durch die Post, werden die Urkunden soweit möglich durch das Betreibungs- und Konkursamt direkt zugestellt. Ist dies nicht möglich, so erfolgt die Zustellung durch die Kantonspolizei. *

2. Aufsichtsbehörden und Verfahren

Art. 9 * *Aufsichtsbehörde*

¹ Einzige kantonale Aufsichtsbehörde ist das zuständige Departement. Es hat die administrative, fachliche und organisatorische Aufsicht über das Betreibungs- und Konkursamt und führt die Disziplinarverfahren.

² Über Beschwerden im Sinne von Artikel 17 SchKG entscheidet in erster Instanz das Kantonsgerichtspräsidium. Über Beschwerden gemäss Artikel 18 SchKG entscheidet in zweiter Instanz das Obergericht.

¹⁾ GS II F/2

Art. 10 Verfahren

¹ Soweit das Bundesrecht und dieses Gesetz keine Regelung enthalten, gilt für die Verfahren vor der Aufsichtsbehörde und den Rechtsschutz das Verwaltungsrechtspflegegesetz (VRG)².

² Für die Beschwerdeverfahren nach den Artikeln 17 und 18 SchKG gelten sinngemäss die Artikel 319 ff. und ergänzend das summarische Verfahren der ZPO. *

³ Die von der Aufsichtsbehörde angeordneten Disziplinar massnahmen unterliegen unmittelbar der Beschwerde an das Verwaltungsgericht.

3. Weitere Bestimmungen**Art. 11 Verwaltungsverfügungen als Rechtsöffnungstitel**

¹ Verfügungen über öffentlichrechtliche Forderungen sind nach Massgabe von Artikel 129 VRG auf dem Wege der Betreibung vollstreckbar.

Art. 12 Gebühren

¹ Soweit die eidgenössische Gebührenverordnung zum SchKG keine Regelung enthält, ist die Verordnung über die amtlichen Kosten im Verwaltungsverfahren und in der Verwaltungsrechtspflege³ bzw. die Verordnung über die amtlichen Kosten im Zivil- und Strafprozess⁴ anwendbar.

4. ... *

Art. 13–23 * ...

5. Schluss- und Übergangsbestimmungen**Art. 24 Aufhebung bisherigen Rechts**

¹ Das kantonale Einführungsgesetz vom 6. Mai 1906 zum Bundesgesetz vom 11. April 1899 über Schuldbetreibung und Konkurs wird aufgehoben.

² Alle dem vorliegenden Gesetz widersprechenden Bestimmungen, ins besondere diejenigen in der Zivilprozessordnung, sind aufgehoben.

²) GS III G/1

³) GS III G/2

⁴) GS III A/5

III D/1

Art. 25 *Übergangsbestimmung*

¹ Für Beschwerdeverfahren, aufsichts- und disziplinarrechtliche Verfahren sowie gerichtliche Verfahren, die vor Inkrafttreten dieses Gesetzes hängig geworden sind, gilt für die sachlichen Zuständigkeiten das bisherige kantonale Recht.

Art. 26 *Inkrafttreten*

¹ Dieses Gesetz tritt mit der Annahme durch die Landsgemeinde und der Genehmigung durch den Bund in Kraft⁵⁾.

⁵⁾ Genehmigt vom Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement am 8. Juli 1997

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	SBE Fundstelle
06.05.2001	01.01.2002	Art. 13	totalrevidiert	SBE VIII/1 86
06.05.2001	01.01.2002	Art. 14	aufgehoben	SBE VIII/1 86
06.05.2001	01.01.2002	Art. 15	aufgehoben	SBE VIII/1 86
06.05.2001	01.01.2002	Art. 16	aufgehoben	SBE VIII/1 86
06.05.2001	01.01.2002	Art. 17	aufgehoben	SBE VIII/1 86
06.05.2001	01.01.2002	Art. 18	aufgehoben	SBE VIII/1 86
06.05.2001	01.01.2002	Art. 19	aufgehoben	SBE VIII/1 86
06.05.2001	01.01.2002	Art. 20	aufgehoben	SBE VIII/1 86
06.05.2001	01.01.2002	Art. 21	aufgehoben	SBE VIII/1 86
06.05.2001	01.01.2002	Art. 22	aufgehoben	SBE VIII/1 86
06.05.2001	01.01.2002	Art. 23	aufgehoben	SBE VIII/1 86
05.05.2002	01.07.2002	Art. 2 Abs. 2	geändert	SBE VIII/4 255
05.05.2002	01.07.2002	Art. 3 Abs. 1	geändert	SBE VIII/4 255
07.05.2006	07.05.2006	Art. 2 Abs. 1	geändert	SBE X/1 35
07.05.2006	07.05.2006	Art. 2 Abs. 2	aufgehoben	SBE X/1 35
07.05.2006	07.05.2006	Art. 4 Abs. 1	geändert	SBE X/1 35
07.05.2006	07.05.2006	Art. 6 Abs. 2	aufgehoben	SBE X/1 35
07.05.2006	07.05.2006	Art. 6 Abs. 3	aufgehoben	SBE X/1 35
07.05.2006	07.05.2006	Art. 8 Abs. 2	geändert	SBE X/1 35
07.05.2006	07.05.2006	Art. 9	totalrevidiert	SBE X/1 35
02.05.2010	01.01.2011	Art. 9	totalrevidiert	SBE XI/6 420
02.05.2010	01.01.2011	Art. 10 Abs. 2	geändert	SBE XI/6 420
02.05.2010	01.01.2011	Titel 4.	aufgehoben	SBE XI/6 420
02.05.2010	01.01.2011	Art. 13	aufgehoben	SBE XI/6 420

III D/1

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	SBE Fundstelle
Art. 2 Abs. 1	07.05.2006	07.05.2006	geändert	SBE X/1 35
Art. 2 Abs. 2	05.05.2002	01.07.2002	geändert	SBE VIII/4 255
Art. 2 Abs. 2	07.05.2006	07.05.2006	aufgehoben	SBE X/1 35
Art. 3 Abs. 1	05.05.2002	01.07.2002	geändert	SBE VIII/4 255
Art. 4 Abs. 1	07.05.2006	07.05.2006	geändert	SBE X/1 35
Art. 6 Abs. 2	07.05.2006	07.05.2006	aufgehoben	SBE X/1 35
Art. 6 Abs. 3	07.05.2006	07.05.2006	aufgehoben	SBE X/1 35
Art. 8 Abs. 2	07.05.2006	07.05.2006	geändert	SBE X/1 35
Art. 9	07.05.2006	07.05.2006	totalrevidiert	SBE X/1 35
Art. 9	02.05.2010	01.01.2011	totalrevidiert	SBE XI/6 420
Art. 10 Abs. 2	02.05.2010	01.01.2011	geändert	SBE XI/6 420
Titel 4.	02.05.2010	01.01.2011	aufgehoben	SBE XI/6 420
Art. 13	06.05.2001	01.01.2002	totalrevidiert	SBE VIII/1 86
Art. 13	02.05.2010	01.01.2011	aufgehoben	SBE XI/6 420
Art. 14	06.05.2001	01.01.2002	aufgehoben	SBE VIII/1 86
Art. 15	06.05.2001	01.01.2002	aufgehoben	SBE VIII/1 86
Art. 16	06.05.2001	01.01.2002	aufgehoben	SBE VIII/1 86
Art. 17	06.05.2001	01.01.2002	aufgehoben	SBE VIII/1 86
Art. 18	06.05.2001	01.01.2002	aufgehoben	SBE VIII/1 86
Art. 19	06.05.2001	01.01.2002	aufgehoben	SBE VIII/1 86
Art. 20	06.05.2001	01.01.2002	aufgehoben	SBE VIII/1 86
Art. 21	06.05.2001	01.01.2002	aufgehoben	SBE VIII/1 86
Art. 22	06.05.2001	01.01.2002	aufgehoben	SBE VIII/1 86
Art. 23	06.05.2001	01.01.2002	aufgehoben	SBE VIII/1 86